

# FORUM

## Aktuelles aus der DBB-Frauenvertretung Hessen

Ausgabe 05/2003

**Nicht darauf richte deinen Sinn,  
dass die Dinge gehen, wie du wünschest,  
sondern dass du wünschest, wie die Dinge gehen -  
so wirst du gute Fahrt haben.**

*Epiktet*

- Erneut deutlich mehr Habilitationen; Frauenanteil erstmals über 20 %
- Kinderbetreuungskosten als Werbungskosten – Urteil des niedersächsischen Finanzgerichts liegt vor
- 
- 

### **Erneut deutlich mehr Habilitationen; Frauenanteil erstmals über 20%**

Im Jahr 2002 schlossen in Deutschland insgesamt 2 302 Wissenschaftler ihr Habilitationsverfahren erfolgreich ab. Das waren nach Mitteilung des Statistischen Bundesamtes 103 Personen oder 4,7% mehr als im Jahr zuvor. Mit der Habilitation haben diese Wissenschaftler den Nachweis der wissenschaftlichen Lehrbefähigung erbracht und können sich um eine Professur an Hochschulen bewerben.

Von den im Jahr 2002 habilitierten Akademikern waren 498 Frauen, 31% mehr als ein Jahr zuvor. Daraus ergibt sich ein Frauenanteil von fast 22%, gegenüber rund 17% im Jahr 2001.

Die meisten Habilitationsverfahren wurden wie schon in den Jahren zuvor in den Fächergruppen Humanmedizin (37% aller Habilitationen), Mathematik, Naturwissenschaften (24%) sowie Sprach- und Kulturwissenschaften (20%)

abgeschlossen. Auf die Fächergruppe Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften entfielen knapp 10%.

Das Durchschnittsalter der im Jahr 2002 neu Habilitierten blieb mit 40 Jahren nahezu unverändert. Damit liegen zwischen Studienbeginn und Habilitation in Deutschland fast zwei Jahrzehnte. Frauen sind bei Abschluss ihrer Habilitation durchschnittlich mehr als ein halbes Jahr älter als ihre männlichen Kollegen.

Mehr als zwei Drittel der im Jahre 2002 Habilitierten standen zum Zeitpunkt der Habilitation in einem Beschäftigungsverhältnis zu einer Hochschule (1 546 Personen oder 67%), darunter 290 Frauen. In der Mehrzahl waren die an einer Hochschule beschäftigten neu Habilitierten hauptberuflich als Dozenten und Assistenten tätig (insgesamt 788 Personen oder 52%).

Die Zahl der in 2002 Habilitierten ohne deutsche Staatsangehörigkeit ist gegenüber dem Vorjahr um 13 auf 95 gesunken. Der Anteil der ausländischen Wissenschaftler an den neu Habilitierten lag damit im Jahr 2002 bei gut 4%.

*(Quelle: Statistisches Bundesamt, Pressemitteilung vom 20. Juni 2003)*

## **Kinderbetreuungskosten als Werbungskosten – Urteil des niedersächsischen Finanzgerichts liegt vor**

**In dem von der dbb bundesfrauenvertretung unterstützten und mit Rechtsschutz des dbb ausgestatteten Verfahren zur steuerlichen Absetzbarkeit von Kinderbetreuungskosten als Werbungskosten bei beiderseitig erwerbstätigen Ehegatten ist nunmehr das am 10. April 2003 ergangene Urteil zugestellt worden.**

Leider hat das Finanzgericht, wie jedoch nicht anders zu erwarten war, die Klage abgewiesen. Auch der in der mündlichen Verhandlung eingebrachte Hinweis auf die Parallelen zum Bundesverfassungsurteil zur steuerlichen Anerkennung der doppelten Haushaltsführung vom 4.12.2002 konnte das Finanzgericht nicht überzeugen. Das Finanzgericht hat aber zumindest die Revision zugelassen, was den nächsten Verfahrensschritt deutlich einfacher macht.

Die Revision ist mittlerweile beim BFH eingelegt worden. Über den Fortgang des Revisionsverfahrens werde ich Ihnen berichten.

**Impressum**Herausgeberin:

DBB-Frauenvertretung Hessen

Helene-Stöcker-Str.12

64521 Groß-Gerau

Tel.:06152/59399

Fax:06152/9419120

E-Mail: [mail@dbb-frauen-hessen.de](mailto:mail@dbb-frauen-hessen.de)

Internet: [www.dbb-frauen-hessen.de](http://www.dbb-frauen-hessen.de)

Verantwortlich:

Ute Wiegand-Fleischhacker

E-Mail:

[vorsitzende@dbb-frauen-hessen.de](mailto:vorsitzende@dbb-frauen-hessen.de)